

# Fragmentabend Oper

*Trouble in Sevilla*

Studierende des Masterstudiums Oper präsentieren Szenen – basierend auf der Figaro-Trilogie von Pierre-Augustin Caron de Beaumarchais – aus Opern von Giovanni Paisiello, Wolfgang Amadeus Mozart, Gioachino Rossini und Darius Milhaud sowie zwei Einakter von Maurice Ravel und Nino Rota.

Fakultät Darstellende Kunst – Gesang und Oper  
(interim. Studiengangsleitung: Christian Koch)

**Mi, 17. Jänner 2024**  
**Do, 18. Jänner 2024**  
**jeweils 19.00 Uhr**

MUK.theater  
Johannesgasse 4a  
1010 Wien

## INHALT: *Trouble in Sevilla*

---

Die Figaro-Trilogie – auch *Spanische Trilogie* genannt – von Pierre-Augustin Caron de Beaumarchais (1732–1799) umspannt drei Phasen der Liebesgeschichte von Rosina und dem Grafen Almaviva.

In *Il barbiere di Siviglia* (1787 vertont von Giovanni Paisiello sowie 1816 von Gioachino Rossini) wird die junge adlige Rosina vom Grafen aus den Fängen ihres Vormunds Bartolo befreit. Dabei verliebt sie sich Hals über Kopf in ihn.

Drei Jahre später, in *Le nozze di Figaro* (1786 vertont von Wolfgang Amadeus Mozart), sieht die Welt schon anders aus. Rosina ist nun Gräfin Almaviva und hat mit der Untreue ihres Gatten zu kämpfen.

Wie sich jedoch im letzten Teil der Trilogie *La mère coupable* (1966 von Darius Milhaud vertont) herausstellt, hatte auch sie eine Affäre mit dem Pagen Cherubino, die in einer ungewollten Schwangerschaft endete. Nun, zwanzig Jahre später, ist die Liebe zwischen dem Grafen und Rosina erkaltet. Der Graf zweifelt an seiner Vaterschaft des gemeinsamen Kindes. Allerdings verheimlicht auch er eine uneheliche Tochter, die er lediglich als sein Patenkind ausgibt.

Die musikalische Collage aus den Opern von Paisiello, Rossini, Mozart und Milhaud zeichnet – sowohl inhaltlich als auch musikalisch – den Weg des Paares Almaviva nach, welche Krisen sie durchleben und wie sich ihre Blicke auf das jeweilige Gegenüber verändern.

Im Zentrum von Maurice Ravel's *L'heure espagnole* – einer „Comédie musicale“ – steht die verführerische Conception, die Frau des Uhrmachers Torquemada. Während dieser, wie jede Woche, den Laden für eine Stunde verlässt, um die öffentlichen Uhren neu einzustellen, will Conception ihren Liebhaber Gonzalve empfangen. Dabei wird sie vom Mauleseltreiber Ramiro gestört, der kurz vor dem Aufbruch ihres Mannes den Laden betreten hatte und nun auf dessen Rückkehr wartet. Als dann nicht nur Gonzalve auftaucht, sondern auch der reiche Bankier Don Inigo Gomez, entwickelt sich eine rasante Uhr-auf-Uhr-zu-Komödie.

„Es ist unbestreitbar, dass Spanien eine herausragende Rolle in der musikalischen Welt des Basken Maurice Ravel spielt, beginnend mit dem etwas literarischen Flair in *Pavane pour une Infante défunte* (1899) bis hin zu seinem letzten Werk, das galante *Don Quixote à Dulcinée* (1934). Ravel schuf feurige, intensive und scharfe musikalische Bilder, die verschiedene Facetten Spaniens einfangen.“ (Vladimir Jankélévitch)

Der Komponist Nino Rota ist allgemein für seinen herausragenden Beitrag zur Filmmusik bekannt. Er komponierte ikonische Filmmusik für Werke von Fellini und Visconti, darunter *Il Gattopardo* und *La dolce vita*. Die Anerkennung, die er für seine Filmkompositionen erhielt, überschattete sein herausragendes Schaffen im Bereich der „ernsten“ Musik.

Besonders erwähnenswert sind seine Musiktheaterwerke *Il cappello di paglia di Firenze*, *Notte di un nevrastenico*, die Kinderoper *Lo scoiattolo in gamba* sowie seine *Scuola di guida*, *Idillio*.

## PROGRAMM

---

**Szenische Collage mit Auszügen aus:**

**Giovanni Paisiello (1740–1816)**

*Il barbiere di Siviglia* (Libretto: Giuseppe Petrosellini)

**Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)**

*Le nozze di Figaro* KV 492 (Libretto: Lorenzo da Ponte)

**Gioachino Rossini (1792–1868)**

*Il barbiere di Siviglia* (Libretto: Cesare Sterbini)

**Darius Milhaud (1892–1974)**

*La mère coupable* (Libretto: Madeleine Milhaud)

Pause

**Maurice Ravel (1875–1937)**

Szenen aus *L'heure espagnole* (Libretto: Franc-Nohain)

**Nino Rota (1911–1979)**

*La scuola di guida, Idillio* in einem Akt für Sopran und Tenor (Libretto: Mario Soldati)

## TEAM

Regie	Dora Schneider (1. Teil) Georg Leskovich (2. Teil)
Musikalische Leitung	Greta Benini
Lichtgestaltung	Michael „Senna“ Brock
Lichttechnik	Harald Lindermann
Produktionskoordination	Natascha Ties
Kostüme	Art for Art
Kostüumberatung	Alexandra Fitzinger
Musikalische Einstudierung	Greta Benini Alexandra Goloubitskaia György Handl Michaela Wang

## BESETZUNG

Änderungen vorbehalten

---

### **Giovanni Paisiello: *Il barbiere di Siviglia***

Rosina	Panagiota Polyzoidou
Figaro	Alexander Ivanov
Conte	Adrian Autard
Bartolo	Antoine Amariutei (Klasse Michael Lanskoj)

### **Wolfgang Amadeus Mozart: *Le nozze di Figaro***

Contessa	Alexandra Danilova
Contessa	Karin Eva Blom (Klasse Linda Watson)
Conte	Alexander Ivanov
Cherubino	Ana Marić
Susanna	Panagiota Polyzoidou

### **Gioachino Rossini: *Il barbiere di Siviglia***

Rosina	Panagiota Polyzoidou
Figaro	Alexander Ivanov
Lindoro	Adrian Autard

### **Darius Milhaud: *La mère coupable***

Comtesse	Alexandra Danilova
Comte	Alexander Ivanov

### **Maurice Ravel: *L'heure espagnole***

Concepción	Ana Marić
Ramiro	Alexander Ivanov
Gonzalve	Adrian Autard
Don Inigo Gomez	Antoine Amariutei

### **Nino Rota: *La scuola di guida, Idillio***

Lei	Panagiota Polyzoidou
Lui	Adrian Autard

---

Impressum:

Änderungen vorbehalten. [www.muk.ac.at](http://www.muk.ac.at)

Medieninhaber und Herausgeber: Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien, Johannesgasse 4a, 1010 Wien